

Vom einzelnen Klassenzimmer bis zur größten Therme der Welt

Ob Schwimmbad oder Schule, Medizinbranche oder Lebensmittelindustrie, von Automotive bis Luft- und Raumfahrt – ohne gute Luft geht es nirgendwo.



Quelle: stock.adobe.com/andinspired

Die Klimatisierung von Thermalbädern ist eine anspruchsvolle Aufgabe.

Beim Baden gut durchatmen

Die Therme im oberbayerischen Erding ist das größte Bade-, Sauna- und Wellnessparadies der Welt. Als die Therme saniert und umgebaut wurde, stattete AL-KO Air Technology sie mit einer modernen Lüftungs- und klimatechnischen Anlage aus, die pro Stunde eine Luftmenge von 167.500 m³ austauscht.

Über 35 Saunen und Dampfbäder, 34 Pools und Wasserbecken, 27 Rutschen mit insgesamt 2.700 Rutschenmetern machen die Therme Erding zum Weltranglistenführer in ihrem Segment.

Die Klimatisierung von Thermalbädern wie diesem gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben der Klima- und Lufttechnologie. Ein gesundes Raumklima für die Gäste und höchste Hygienestandards sind zu schaffen – und das für Bereiche mit verschiedenen Temperaturen und Luftfeuchtigkeiten und unter der übergreifenden Prämisse eines energieeffizienten Betriebs. „Die unterschiedlichen Bade-, Sauna- und Wellnessbereiche und ihre jeweiligen klimatischen Anforderungen detailliert zu betrachten, war essenziell“, erklärt Günther Wutzl, Vertriebsleiter bei AL-KO Air Technology. Der Erfolg kann sich sehen lassen.

Klassenzimmer und Büros

Direkt auf die seit Jahren bewährte Gerätetechnik der großen zentralen Lüftungs- und Klimageräte für die Industrie setzt die Technik des AL-KO Aircabinet auf. Das Lüftungsgerät ist für Versammlungs-, Besprechungs- oder Klassenräume geeignet und wird mit einem Zu- und Abluftkanal über einen Durchlass etwa in einem Fenster verbunden. Im Raum saugt es verbrauchte Luft an und leitet sie nach draußen. Gleichzeitig gelangt Frischluft ins Gerät, wird gereinigt und anschließend zugfrei im Raum verteilt. So ist eine permanente Zuführung frischer Luft gewährleistet. Das entfernt nicht nur Aerosole, Viren und Pollen aus der Luft, es vermindert auch den CO₂-Gehalt der Raumluft und steigert damit das Leistungsvermögen der Mitarbeiter oder Schüler im Raum. Denn

50 Jahre Erfahrung

Von maßgeschneiderten Großanlagen bis zu dezentralen Kompaktlüftungsgeräten für einzelne Räume bietet AL-KO Air Technology ein breites Spektrum an Lüftungs- und Klimatechnik für alle Bereiche, in denen Menschen aufeinandertreffen oder zusammenarbeiten. Die Geräte sorgen verlässlich für gute Luft und arbeiten ohne Lärmbelästigung, sie sind stets auf dem neuesten Stand der Technik und entsprechen den höchsten Anforderungen an Energieeffizienz. Seit über 50 Jahren entwickelt und produziert AL-KO Air Technology Lüftungs- und Klimatechnik und hat eine umfassende Expertise und eine detaillierte Kenntnis der spezifischen Anforderungen der einzelnen Kundenbranchen entwickelt.

zu viel Kohlendioxid in der Luft senkt bekanntlich die Konzentrationsfähigkeit. Für Schulen ergibt sich noch ein weiterer Vorteil: Die Unruhe durch das ansonsten regelmäßig notwendige Fensterlüften entfällt und alle können konzentriert weiterlernen.

Luft reinigen, Infektionsrisiko reduzieren

„Bei verschiedenen Kunden haben wir die Geräte in Schulen oder Büros aufgestellt und bisher durchgehend positive Rückmeldungen erhalten“, erklärt Martin Törpe, Produkt Manager bei AL-KO Air Technology. Für eine gute, hygienisch unbedenkliche Luftqualität sollte pro Stunde und Person eine Luftmenge von 30 bis 50 m³ ausgetauscht werden, davon geht die Wissenschaft aus. „Mit seiner maximalen Luftmenge von 1.200 m³/h ist der Aircabinet damit ideal für die meisten Büros und Klassenzimmer geeignet. Dabei überzeugt das Gerät auch durch seine Energieeffizienz. Mit der Wärme der abgesaugten Luft wird über einen Wärmetauscher die angesaugte Frischluft erwärmt und angenehm temperiert an den Raum abgegeben. Der AL-KO Aircabinet erreicht damit eine Wärmerückgewinnung mit einem Wirkungsgrad bis zu 85 %.“



Quelle: AL-KO Air Technology

Das AL-KO Aircabinet sorgt für gesunde Luft, etwa in Klassenzimmern, und es reduziert den CO₂-Gehalt in der Raumluft.




Quelle: AL-KO Air Technology

Geräte aus dem AL-KO AT4-F Baukasten lassen sich individuell an die spezifischen Anforderungen einzelner Anwendungen anpassen.



Quelle: AL-KO Air Technology

Über einen Durchlass saugt das AL-KO Aircabinet frische Außenluft an, filtert und verteilt sie im Raum, gleichzeitig leitet es verbrauchte Luft nach draußen.

Durch sein steckerfertiges Konzept im Baukastensystem lässt sich das Gerät leicht aufstellen und ist innerhalb von maximal einem Tag direkt im zu belüftenden Raum installiert. 

Eine Information der AL-KO Therm GmbH, Jettingen-Scheppach

Firmenprofil siehe Seite 187

AuA

PODCAST

Jetzt Reinhören:

- ▮ Alternativen zur Gehaltserhöhung
- ▮ Basics zum Urlaubsrecht
- ▮ Best Practice: Kündigungen zustellen – aber richtig!
- ▮ Die Tücken bei der Stellenausschreibung
- ▮ Elternzeit und Mutterschutz

